

Dienstbegleitende Unterweisung im Ausbildungsberuf Verwaltungsfachangestellte/r

Auszubildende werden in der Berufsschule und vom Ausbildenden (z. B. Gemeinde, Landkreis) ausgebildet (duales System).

Die betriebliche Ausbildung findet grundsätzlich in der Ausbildungsstätte, also beim Ausbildenden, statt.

Zur Ergänzung und Vertiefung der betrieblichen Ausbildung sind die zu erlernenden Kenntnisse und Fertigkeiten in einer dienstbegleitenden Unterweisung zu vermitteln. Ein besonderer Schwerpunkt liegt dabei auf Übungen an Fallbeispielen, um den Auszubildenden zu helfen, ihre Kenntnisse in konkreten Situationen richtig anzuwenden.

Diese dienstbegleitende Unterweisung (überbetriebliche Ausbildung) wird durch das Studieninstitut für kommunale Verwaltung Südsachsen in einem Lehrgang mit insgesamt 420 Unterrichtseinheiten durchgeführt.

Die Landesdirektion Sachsen, Dienststelle Leipzig als zuständige Stelle nach dem Berufsbildungsgesetz nimmt am Ende der Ausbildung die Abschlussprüfung ab.

Teilnehmerkreis

Auszubildende Verwaltungsfachangestellte, die im September 2020 das 3. Ausbildungsjahr beginnen und im Mai 2021 die Abschlussprüfung absolvieren

Umfang

Der Lehrgang umfasst 420 Unterrichtseinheiten zuzüglich prüfungsvorbereitender Klausuren.

Lehrgangsdaten

1. Durchführung

**AV/20-01
Chemnitz**

Termine

**19.10.2020 bis 13.11.2020
und
15.03.2021 bis 12.05.2021**

Anmeldeschluss
für alle Durchführungen

**6 Wochen vor
Lehrgangsbeginn**

Entgelt pro UE/Teilnehmer/-in

Zweckverbandsmitglieder
5,15 EUR

Nichtmitglieder
5,65 EUR

Lehrgangsinhalte und -organisation, Prüfung

Inhaltliche Schwerpunkte

Methodik der Fallbearbeitung
Staats- und Verfassungsrecht
Bürgerliches Recht
Allgemeines Verwaltungsrecht/
Verwaltungshandeln in den
Fachbereichen
- Polizeirecht/Gewerbe- und
Gaststättenrecht
- Sozialhilferecht
- Öffentliches Baurecht
Kommunalrecht
Personalwesen
Öffentliche Finanzwirtschaft
- Kommunales Haushalts-, Kassen-
und Rechnungswesen/Abgrenzung zum
staatlichen Haushaltsrecht
- Betriebswirtschaft in der
öffentlichen Verwaltung
- Abgaben- und Kostenrecht
Verwaltungsmanagement
- Verwaltungsorganisation
- Bürgerorientierte Verwaltung
Vertiefte fachübergreifende
und handlungsorientierte Fallbearbeitung

Literatur

Verwaltungsvorschriftensammlung für
Sachsen (VSV), jeweils neuester Stand
Sächsische Lehrbriefe (V-Reihe)

Prüfung

Die Abschlussprüfung im Ausbildungsberuf Verwaltungsfachangestellte/r wird durch die Landesdirektion Sachsen, Dienststelle Leipzig als zuständige Stelle nach dem Berufsbildungsgesetz abgenommen.

Die Abschlussprüfung gliedert sich in einen schriftlichen und einen praktischen Teil.

Der schriftliche Prüfungsteil besteht aus vier Klausuren in folgenden Prüfungsfächern:

- Verwaltungsbetriebswirtschaft
(135 Minuten)
- Personalwesen
(120 Minuten)
- Verwaltungsrecht und
Verwaltungsverfahren
(120 Minuten)
- Wirtschafts- und Sozialkunde
(90 Minuten).

Die praktische Prüfung wird im Prüfungsbereich „Fallbezogene Rechtsanwendung“ durchgeführt. Sie besteht aus einem Prüfungsgespräch. Dieses dauert einschließlich der Vorbereitungszeit nicht länger als 45 Minuten.

Für die Teilnahme an der Abschlussprüfung im Ausbildungsberuf Verwaltungsfachangestellter/Verwaltungsfachangestellte werden von der zuständigen Stelle keine Gebühren erhoben.